

18.04.2008 - 10:20 Uhr

comparis.ch zum neuen Handy-TV-Angebot von Swisscom - Viele Möglichkeiten fürs Fernsehen unterwegs

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100003671> heruntergeladen werden -

Rechtzeitig auf die Fussball-Europameisterschaft erweitert Swisscom ihr Handy-TV-Angebot: Zusätzlich zum bestehenden UMTS/EDGE-Angebot können Swisscom-Handy-Kunden neu auch über den DVB-H-Standard empfangen. Der neue Standard sollte die bessere Qualität als das bisherige Handy-TV bieten, ist jedoch noch nicht in der ganzen Schweiz verfügbar. Fürs Fernsehen unterwegs gibt es noch weitere Alternativen. comparis.ch hat die verschiedenen Angebote verglichen: Für jemanden, der unterwegs fernsehen will, kein zusätzliches Gerät herumschleppen will, sich im Sendegebiet des neuen Netzes aufhält und sowieso ein neues Handy benötigt, ist DVB-H eine interessante Alternative.

Ab dem 13. Mai - rechtzeitig auf die Fussball-Europameisterschaft - können Swisscom-Mobilfunk-Kunden Handy-TV mittels dem neuen Standard DVB-H empfangen. Der Kunde benötigt dafür ein neues Handy. Mit dem neuen Standard dürfte sich vor allem die Qualität der Übertragung verbessern. Allerdings ist das neue Antennennetz noch nicht fertig ausgebaut und so besteht erst eine Netzabdeckung für 44 Prozent der Bevölkerung. Vor allem in den grösseren Städten Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich ist DVB-H-Fernsehen empfangbar. Wer sich unterwegs Fussballspiele der Europameisterschaft ansehen will, kann aus verschiedenen Möglichkeiten auswählen: Neben dem neuen Handy-TV von Swisscom gibt es seit 2004 beziehungsweise 2005 (Sunrise und Orange) Handy-Fernsehen mittels UMTS/EDGE. Ein kleines, portables Fernsehgerät oder ein Notebook ist eine weitere Alternative. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch zeigt die Vor- und Nachteile der verschiedenen Angebote auf und hat die Preise verglichen. "Der Preis von 16 Franken pro Monat ist im Vergleich zu den anderen Handy-TV-Angeboten in Ordnung. Allerdings wird sich zeigen, ob die Kunden bereit sind, diesen Preis für Handy-TV zu bezahlen", fasst Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch, das Angebot zusammen. "Ich denke nicht, dass sich Handy-TV über DVB-H wirklich durchsetzt, denn bisher werden die seit längerem bestehenden Handy-TV-Angebote in Europa nur von sehr wenigen Kunden genutzt", so Beyeler weiter.

Handy-TV auch über UMTS/EDGE möglich

Bereits länger gibt es Handy-TV via UMTS/EDGE. Für Swisscom-Kunden spielt es preislich keine Rolle, wie er fernsieht, da Swisscom unabhängig von der verwendeten Technologie den gleichen Preis verlangt. Orange und Sunrise bieten Handy-TV mittels UMTS/EDGE. Zwischen den verschiedenen Angeboten von Swisscom, Sunrise und Orange gibt es keine grossen Preisunterschiede. "Ein Wechsel von einem anderen Anbieter zu Swisscom nur wegen Handy-TV lohnt sich nicht. Zudem ist Swisscom für Telefongespräche immer noch teurer als andere Anbieter", meint Beyeler.

Alternativen zum Handy-TV

Eine Alternative zum Fernsehen via Handy bieten auch kleine, transportable Fernsehgeräte und Notebooks mit einem speziellen USB-Empfänger. Mit einer Bilddiagonale ab 7 Zoll (17 cm) sind portable Fernseher einerseits noch handlich, andererseits bieten sie ein wesentlich grösseres Bild. Zudem ist der Empfang im Gegensatz zum Handy-TV kostenlos. Allerdings sind zurzeit in den meisten Teilen der

Schweiz nur 4 SRG-Programme empfangbar (in der Deutschschweiz SF 1, SF 2, TSR 1 und TSI 1). Die Spiele der Fussball-Europameisterschaft werden aber auf diesen Sendern ausgestrahlt.

Wer die Fussball-Europameisterschaft oder allgemein Fernsehen unterwegs schauen will, kann somit aus verschiedenen Möglichkeiten auswählen. "DVB-H kann sinnvoll sein, wenn man kein zusätzliches Gerät mitnehmen will und man sich häufig im Empfangsgebiet befindet", meint Ralf Beyeler zum neuen Swisscom-Angebot. "Ansonsten sind portable Fernsehgeräte mit grösserem Display und kostenlosem Empfang die bessere Alternative".

Kontakt:

Ralf Beyeler
Telecom-Experte
Handy: 079 467 07 81
Telefon: 044 360 52 62
E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch
Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100559407> abgerufen werden.